



KETTLITZ-Mediaplast EV/F

- technisches Merkblatt -

Mediaplast EV/F ist ein sehr wirksames Verarbeitungshilfsmittel gegen die Klebrigkeit von Polymeren, hauptsächlich EVA. EVA-Polymere mit einem Vinylacetat von über 40 % zeigen starke Klebrigkeit, die durch den Zusatz von 2–3 phr Mediaplast EV/F sofort behoben wird. Der Einsatz von Mediaplast EV/F kann jedoch auch in allen übrigen Gummimischungen erfolgen, die starke Klebrigkeit aufweisen. Mit Ausnahme von EVA-Polymeren genügt in den meisten Fällen der Zusatz von 1,5 phr.

Mediaplast EV/F ist störungsfrei bei der Peroxidvernetzung bis zu einer Dosierung von 5 phr. Derart hohe Dosierungen sind jedoch in den meisten Fällen nicht nötig, so dass der Einfluss als Verarbeitungshilfsmittel auf das physikalische Wertenniveau bei einer Dosierung über 5 phr für die Praxis entfällt.

Mediaplast EV/F sollte nach Möglichkeit gleich zu Beginn des Mischprozesses zugegeben werden, um zu vermeiden, dass das Polymer am Walzwerk bzw. an den Kneterschaufeln des Innenmischers zum Kleben kommt. Sollten es daher die technischen Möglichkeiten zulassen, ist als Mischverfahren "<Upside-Down>" zu empfehlen.

Mediaplast EV/F stellt ein Produkt auf Basis eines Carbonsäureamids dar. Das Produkt ist lagerstabil und nicht toxisch.

Mediaplast EV/F hat keinen negativen Einfluss auf die Flammwidrigkeit von EVA-Kabelmischungen, enthält aber keine Halogene.

Die Wirksubstanz schmilzt zwischen 60 und 70 °C.

Technische Daten

Chemische Charakterisierung	Carbonsäureamid auf Aluminiumhydroxid als Trägerstoff
Aussehen/Lieferform	weißes Granulat
Dichte bei 20 °C (g/cm ³)	ca. 1,47 (berechnet)
Physiol. Verhalten	siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerzeit	3 Jahre bei sachgemäßer Lagerung
Verpackung	Papiersäcke mit 20 kg Nettoinhalt